

Düsseldorf, K 2019, 16. – 23. Oktober 2019

Neuheiten für hocheffizientes Inhouse-Recycling

INTAREMA[®] ZeroWastePro – Der neue Maßstab für das Recycling von Folien-Produktionsabfällen

Ein starkes Automatisierungspaket, moderne Connectivity-Lösungen und eine kurze Lieferzeit dank hoher Standardisierung: Die auf der K 2019 von EREMA erstmals vorgestellte neue Inhouse-Recyclinganlage INTAREMA[®] ZeroWastePro ist speziell für PE- und PP-Folienproduktions-Abfälle konzipiert, die entweder im Inline- oder Offline-Betrieb verarbeitet werden. Bis zu 100 Prozent des rezyklierten Materials können damit in den Produktionsprozess rückgeführt werden. Ebenfalls neu: Eine Heißabschlag-Granulierung mit Luftkühlung, die zu höheren Durchsätzen und niedrigeren Energie- und Infrastrukturkosten führt.

Die Stabilität des Prozesses, die konstant hohe Qualität des produzierten Regranulates und ein hoher Automatisierungsgrad sind bei der Verarbeitung von Produktions-abfällen von zentraler Bedeutung. Genau auf diese Anforderungen wurde die neue ZeroWastePro ausgelegt. Dabei greift der österreichische Recyclingmaschinen-Hersteller auf die patentierte Counter Current Technologie und das ebenso bewährte Smart Start Bedienkonzept zurück, mit dem alle INTAREMA[®] Maschinen ausgestattet sind. Zusätzlich sorgen speziell für Folienanwendungen designte Komponenten, wie etwa eine optimierte Schneckenengeometrie, oder qualitätsoptimierende Inhouse-Regelungen, die im ZeroWastePro-Standard enthalten sind, für ein entscheidendes Qualitätsplus. So ermöglicht beispielsweise die neu entwickelte automatische Anpassung der Granulierdrehzahl durch entsprechende Parameter-Kombinatorik die Produktion von Granulat in noch konstanterer Schüttdichte und Form als bisher.

Einfache Bedienung und moderne Connectivity-Lösungen

„Eine der wesentlichen Anforderungen auf unserer Entwicklungsagenda war, die gesamte Handhabung der neuen Recyclingmaschine weiter zu vereinfachen“, so Andreas Dirnberger, Business Development Manager Inhouse und Industrial, EREMA Group. Dieses Konzept der Einfachheit wurde beginnend bei der Installation über die Integration in den bestehenden Folien-Produktionsprozess bis hin zur Nutzung moderner Assistenzsysteme für den laufenden Betrieb

Seite 2 – Neuheiten für hocheffizientes Inhouse-Recycling

konsequent umgesetzt. Die neue ZeroWastePro punktet aber auch mit modernen Connectivity-Lösungen, wie dem Smart Service Package, das für die ersten 12 Monate inkludiert ist, und die Nutzung praktischer Remote Access-Dienste sowie der neuen digitalen Kundenplattform BluPort ermöglicht. In wirtschaftlicher Hinsicht überzeugt die Recyclingmaschine durch besonders kurze Lieferzeiten, die je nach Ausführung bei drei bis viereinhalb Monaten nach Auftragsfreigabe liegen. Möglich wurde das durch die weitestgehende Standardisierung der Anlagenkonfiguration und durch die Optimierung interner Abläufe. Die Maschinenbetreiber profitieren weiters auch vom geringeren Primärrohstoffeinsatz und geringeren Entsorgungskosten, wodurch sich die Investitionskosten in kürzester Zeit amortisieren.

Heißabschlag-Granulierung mit Luftkühlung

Eine weitere Neuheit für das Inhouse-Segment präsentiert EREMA mit einem neuen Konzept bestehend aus Heißabschlag-Granulierung mit Luftkühlung und verbessertem Granulattransportsystem. Neben konstruktiven Anpassungen, welche Wartung und Bedienung vereinfachen, wurde das gesamte System durch computergestützte Analysemethodik strömungsoptimiert. So konnte die Effizienz von Granulatkühlung und -transport verbessert werden. Das neue Granuliersystem eignet sich besonders für Recyclingmaschinen, die im Verbund mit Blasfolienanlagen betrieben werden, wie z. B. die INTAREMA® K Serie. Abhängig von der Zusammensetzung der Folien werden bei der Verarbeitung von PE-Folien damit ohne zusätzlichen Luftwechsel höhere Durchsätze erreicht. Darüber hinaus können Multi-Polymerfolien mit PP-Anteilen bis zu zehn Prozent mit dieser Konfiguration verarbeitet werden. „Mit Hilfe dieser Weiterentwicklung konnten wir noch einmal eine deutliche Kosteneinsparung für unsere Kunden erzielen. Auf Infrastruktur, die bei der Verwendung von Wasser als Kühlmedium notwendig ist, kann verzichtet werden. Zudem braucht die Heißabschlag-Granulierung weniger Energie und Platz“, erklärt Andreas Dirnberger.

Umfassendes Technologieangebot für Inhouse-Recycling

Mit diesen EREMA-Neuentwicklungen, sowie mit den Portfolios der Unternehmenstochter PLASMAC Srl und PURE LOOP bekräftigt die EREMA Group ihre führende Position auch im Inhouse-Segment.

EREMA GmbH auf der K 2019:

Messesstand: Halle 9, Stand C05

Circonomic Center: Außengelände FG 09.1

Fotos (EREMA):



Bildtext:

Mit INTAREMA® ZeroWastePro präsentiert EREMA auf der K-2019 eine speziell für PE- und PP-Folienproduktions-Abfälle konzipierte neue Inhouse-Recyclingmaschine.

EREMA Engineering Recycling Maschinen und Anlagen Ges.m.b.H ist ein Unternehmen der EREMA Gruppe

Zur EREMA Gruppe zählen die Unternehmen EREMA - mit den beiden Business Units POWERFIL und KEYCYCLE - sowie 3S, PURE LOOP, UMAC und PLASMAC. Mit Niederlassungen in den USA, China und Russland sowie weiteren rund 50 Vertretungen auf allen fünf Kontinenten verfügt die Firmengruppe über ein verlässliches Netzwerk, um für Kunden aus aller Welt maßgeschneiderte Kunststoffrecycling-Lösungen zu realisieren. Insgesamt sind mittlerweile rund 550 Mitarbeiter für die in Ansfelden bei Linz ansässige österreichische Firmengruppe tätig.

Rückfragehinweis

Daniela Jung

Corporate Communication

EREMA Group

Unterfeldstraße 3

4052 Ansfelden, AUSTRIA

Phone: +43 (0)732 3190-315

E-Mail: public.relations@erema-group.com